

2011 -			
U/22	10 - 08 :	:	/ 3:

„Im zwanzigsten Jahrhundert hat es viele Erfindungen und Entdeckungen gegeben. Sie haben unser Leben völlig verändert. Das Auto, das Telefon, das Flugzeug. Dann Fernsehen, die Raumfahrt, der erste Mensch auf dem Mond, und nun Computer, E Mail und Internet.

Die Wissenschaft hat viel Wunderbares hervorgebracht. Wissenschaftler arbeiten Tag und Nacht in ihren Laboratorien, um noch viele andere Dinge zu erfinden. Die Wissenschaft hat das Leben bequem und mühelos gemacht.

Können aber wissenschaftliche Erfindungen uns wirklich glücklich machen? Das ist jetzt die Frage aller Fragen. Was hat die Wissenschaft mit uns gemacht?

Die Wissenschaftler haben im zwanzigsten Jahrhundert ungeheure Fortschritte gemacht. Atombomben können in einem einzigen Augenblick ein großes Land zerstören. Minen, Panzer, Speere, Atombomben, Bomber, Gasbomben, Torpedos und Unterseeboote, all das sind erstaunliche Wunder.

Aber die Wissenschaftler haben die Moral des Menschen nicht verbessert. Sie haben nicht die Probleme von Arbeitslosigkeit, Armut, Krieg und Hunger in Gemeinschaften, Nationen und Regierungen gelöst.“

Aus : www.google.de

ungeheure Fortschritte : des progrès énormes التطورات الكبيرة

I. Textverständnis. 07 Pte

1. Fragen zum Text.

- Wodurch wurde das Leben bequem und mühelos gemacht?
- Hat die Wissenschaft wirklich zum Glück des Menschen beigetragen?
- Kann die Wissenschaft alle Probleme des Lebens lösen? Welche nicht ?
- Erklären Sie den folgenden Satz: “Aber die Wissenschaftler haben die Moral des Menschen nicht verbessert. „

2- Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

	R	F
a. Mit Hilfe technischer Erfindungen hat der Mensch sein Leben erleichtert. →		
b. Nicht immer waren menschliche Erfindungen positiv. →		
c. Alle Probleme können gelöst werden. →		
d. Die Wissenschaft bringt kein Glück und keinen Frieden. →		

3- Geben Sie dem Text einen Titel.

4- Kombinieren Sie.

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1. die Bomben | a. die Verpflanzung |
| 2. der Computer | b. die Medizin |
| 3. menschliche Organe | c. die Zerstörung |
| 4. das Antibiotikum | d. das Speichern |

II. Sprachfähigkeit. 08 Pte

1-Wortschatz.

a. Suchen Sie im Text das Synonym für das hier unterstrichene Wort.

Dieser Mann hat keinen Job, er ist..... .

b. Suchen Sie im Text das Gegenteil von dem hier unterstrichenen Wort.

Er hat nicht wenige, sondernProbleme.

c. Bilden Sie aus dem folgenden Verb das passende Substantiv.

automatisieren: d... ..

d. Bilden Sie aus dem folgenden Substantiv das passende Adjektiv.

die Wissenschaft:

f. Übersetzen Sie ins Arabische.

« Wissenschaftler arbeiten Tag und Nacht in ihren Laboratorien, um noch viele andere Dinge zu erfinden.»

2- Grammatik :

a. Setzen Sie ins Perfekt.

- Wissenschaftler arbeiten Tag und Nacht in ihren Laboratorien.

b. Ergänzen Sie mit der passenden Konjunktion. (dass , sowohl als auch , weil , obwohl)

1. Man kann heutzutage mit dem Auto und mit dem Flugzeug reisen.
2. Ich finde es gut. Der Mensch kann noch mehr Entdeckungen machen .
3. Man hat mehr Luxus und Komfort. Man lebt aber unglücklich.
4. Die Zahl der Menschen ist zurückgegangen. Die Kriege haben große Teile der Erde zerstört.

c. Deklinieren Sie.

Grandios.....Erfindungen haben unserWelt total verändert und der heutige Mensch lebt in ein... Komfortabel.... Situation.

d. Bilden Sie einen Konditionalsatz.

Er ist arm. Er kauft sich keinen Wagen.

e. Setzen Sie ins Passiv.

Die Wissenschaftler haben viele Dinge erfunden.

III. Schreibfähigkeit. 05 Pte

Thema 1 Wie stellen Sie sich die Zukunft der Welt vor?

Schreiben Sie einige Zeilen darüber.

Thema 2 Der technische Fortschritt hat nicht nur Vorteile sondern auch Nachteile mitgebracht.

Berichten Sie kurz darüber mit Hilfe folgender Stichpunkte:

bessere Lebens-und Arbeitsbedingungen , medizinische Fortschritte , Krankheiten bekämpfen, mehr Luxus und Komfort, unglücklich, Arbeitslosigkeit, Tod und Elend bringen ...